

Protokoll der JGR-Sitzung am 25. März 2015

Anwesende: 17 JGR (siehe Liste)
entschuldigt: Felix Gamer, Vera Groß, Eva Mieger
unentschuldigt: Joosten Pfeifer, José Sommer

Vorsitz: BM Lorenz
Sitzungsleitung: Joe Bader
Protokoll: Silvia Kohler

I. Hannah berichtet zum Planungsstand für die Talentshow des JGR:

Termin ist nun der **25. Juli**, Beginn 11 Uhr auf dem Skateplatz

Sie fragt an dieser Stelle nach Alternativvorschlägen für den bisherigen Titel „Mach dein Ding“. Die JGR sind aufgefordert bis zum 2. April ihre Ideen einzureichen.

Weiter ist noch ein Gruppenleiter für den Bereich Essen gesucht; hier meldet sich Kathi, Felix G. soll noch gefragt werden. Auch steht noch eine verbindliche Zusage von José für die Moderation aus.

Gut wäre, wenn ein **Info-Flyer schon am Freitag** bei der JGR-Party ausgelegt werden kann. Bennet will sich darum kümmern. Auch der endgültige Flyer sollte bis 10. April vorliegen, damit man frühzeitig in die Werbung gehen kann. Beim Thema Werbung sind darüberhinaus alle JGR angehalten, alles dafür zu tun, um die Talentshow bekannt zu machen!

Joe äußert seine Bedenken darüber, wer sich freiwillig auf eine Bühne stellt und etwas vorführt. Bennet ist der Überzeugung, dass es genügend Leute geben wird, die mitmachen wollen; er hat bereits jetzt schon Interessenten an der Hand.

Julia sagt, es sei wichtig sehr junge Menschen anzusprechen, da diese oft viel unbefangener sind und sich nicht scheuen, etwas zum Besten zu geben. Deshalb schlägt sie vor, unbedingt in den Grundschulen Werbung zu machen.

Hannah versteht Joe's Bedenken, ist aber auch der Überzeugung, dass Leute kommen werden, sonst würde sie sich nicht so stark dafür engagieren. Man solle schon realistisch die Sache betrachten, aber wenn man früh und viel Werbung macht, dann werde die Aktion auch Zulauf haben. Deshalb möchte sie unbedingt beim **Sommertagszug** am Sonntag, **19. April** schon die Flyer verteilen.

BM Lorenz hätte es gut gefunden, wenn der JGR diese Aktion bei den Feierlichkeiten im nächsten Jahr zur 1250 Jahrfeier angeboten hätte. Hannah weist daraufhin, dass dann ein neuer JGR im Amt sein wird und der jetzige nun schon so weit in der Vorbereitung steht, dass sie gerne bei dem Termin im Juli bleiben möchte. Sie kann sich eher vorstellen, dass man die Sache im nächsten Jahr wiederholt, sollte sie erfolgreich sein.

Die Bedenken von BM Lorenz, dass die Vorbereitungszeit gerade für Grundschüler zu kurz sein könnte, werden von den JGR nicht geteilt. Max sagt, es werden dort eher kleine Kunststücke von vielleicht 5-10 Minuten Dauer aufgeführt als ein Theaterstück, das lange vorher einstudiert werden muss. An der Idee, Herrn Ranzenberger mit ins Boot zu nehmen evtl. auch mit einem Auftritt des Neubergchores außer Konkurrenz, wollen die JGR festhalten.

Darüberhinaus will Hannah Inès und Nicole wegen eines Liedbeitrages fragen.

II. GR-Sitzungen

Sören fasst kurz zusammen: die Anzahl der Sitze in einigen Ausschüssen des GR sollen erhöht werden.

Interessant für Jugendliche sei der Vorschlag, in Dossenheim sog. Hotspots einzurichten, an denen man für eine Stunde kostenlos ins Netz gehen kann. Begonnen werden soll mit dem Bahnhofplatz, später könnten weitere Stellen im Ort folgen.

Leon berichtet aus der Zukunftswerkstatt, es sei eine interessante Sitzung gewesen, bei der es um die Verkehrssituation in Dossenheim, vorrangig um den Fahrradverkehr, gegangen sei. So wurde bemängelt, dass eine Durchfahrt auf der Nord-Süd-Achse nicht wirklich möglich sei, da der Fahrradweg z.B. bei der Tankstelle aufhört. Ebenso gebe es zu wenig sichere und legale Überquerungsmöglichkeiten der B3. Auch wurde die Situation am Petrus diskutiert, bei der eine Ausfahrt nur auf die B3, nicht aber auf die Friedrichstraße (legal) möglich ist. Der im unteren Bereich zum Schwabenheimer Hof fehlende Radweg wurde ebenfalls bemängelt. Dann sei noch die Parkplatzbewirtschaftung am Raiffeisenplatz diskutiert worden.

Hannah berichtet aus der März-Sitzung. Bei der Parkplatzregelung Raiffeisenplatz denke man über eine kostenlose Kurzparkzeit von 1 Stunde nach und ein Tagesticket soll 2,- Euro kosten.

Beim Hanna-und-Simeon-Heim (HaSi) sei lange darüber gesprochen worden, wie man damit umgehen soll, dass das Heim Verluste macht. Hannah war beeindruckt von der überzeugenden und emotionalen Rede von GR Fischer, der sich dafür aussprach, die Defizite hinzunehmen und das Heim weiter zu unterstützen; schließlich habe man vorher gewusst das das Heim nicht kostendeckend arbeiten kann. Es sei eine Frage der Prioritäten, wofür man Geld auszugeben bereit ist und das Wohl der Älteren sollte der Gemeinde wichtig sein.

Weiter war die Rede von der geplanten Verlängerung der Straßenbahnlinie 24 bis nach Schriesheim, die ergänzend zur OEG 5 täglich fahren soll.

Zum Thema freier W-Lan Zugang habe man schon konkrete Angebote eingeholt und werde zunächst probeweise am Bahnhof in der Nähe der Mobilitätsstation einen solchen Punkt einrichten.

Weiter wurde die gesamte Freidhofssatzung überarbeitet und das Wort „Leiche“ nun durch „Verstorbene“ ersetzt.

III. Party am Freitag

Joe hat Flyer dabei, die von den JGR für die Schule und Freunde mitgenommen werden können. Außerdem fordert er alle auf, die Party in ihren Netzwerken anzukündigen und junge Leute einzuladen.

Sören bittet darum, Musikwünsche bis Donnerstag an ihn zu richten oder auf einem Stick mitzubringen.

Deko um 17:45 Uhr Julia und Mika; Max kommt später dazu.

Getränke: Sarita, Ida, Jakob, Kete, Felix Gamer?

TERMINE des JGR

Freitag, **17. April**, 17 Uhr Wagen für Sommertagszug schmücken: Mika, Swan, Julia, Helen

Mittwoch, **18. April**, Aktionstag Sport + Bewegung der Gemeinde

12:30 Uhr Aufbau: Julia, Ida, Lilli, Sören
Abbau: 17:30 Uhr Kathi und Christoph
noch männliche Helfer gesucht!

Sonntag, **19. April**, 13:30 Uhr, **Wilhelmstraße, Nbgsschule**

Teilnehmer: alle JGR mit Poloshirt

Samstag, **25. April**, Eröffnung Bahnhofplatz ab 10 Uhr

Samstag, **25. Juli**, 11 Uhr, JGR-Talentshow „TITEL?“

Freitag bis Samstag, **25./26. September** JGR-Wochenende